

Info Gemeinde Mettauertal



Wandflue

Seiten 12–13



3 EDITORIAL

4 GEMEINDE

Mitteilungen des Gemeinderates
Personelles
Befüllen von Swimmingpools
Blaulicht

10 GRATULATIONEN

11 SCHULE

12 WANDFLUE

14 VEREINE

Natur- und Vogelschutzverein Wil und Umg.
Sportschützen Mettauertal
Musikschule Region Laufenburg
Pro Senectute
Turn- und Sportverein Mettauertal
Verein Walking Mettauertal-Gansingen
Spitex

22 AGENDA



INFO GEMEINDE METTAUERTAL NR. 40

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mettauertal
1'150 Exemplare
www.mettauertal.ch
finanzen@mettauertal.ch

Redaktion
Svenja Erdin, Priska Meyer, Peter Weber

Vorstufe und Druck
Effingermedien AG, 5314 Kleindöttingen

Redaktionsschluss Ausgabe 41
19. Juni 2020

Voraussichtliches Erscheinungsdatum
17. Juli 2020



Wie hab ich mich gefreut. Endlich Frühling! Vorbei mit Nebel, Nässe, Kälte und kurzen Tagen. Wiesen und Wälder in sattem Grün, blühende Obstbäume, strahlender Himmel und die Sonne lockt nach draussen. Grillpartys, Vereinsanlässe, Velotouren, Geburtstagsfeiern. Gemeinsam mit Freunden, Familie, Bekannten sitze ich zusammen, lache, diskutiere – überall läuft etwas. So meinte ich.

Und dann kommt der kleine Keim mit seinem grossen Schweif. Verheerend wütet Corona im Land und um den Globus. Unsäglich das menschliche Leid, fatal die wirtschaftlichen Folgen. Das soziale Leben steht still, rien ne va plus. Nicht irgendwo in einem fernen Land, was man gewöhnlich mit achselzuckendem Bedauern zur Kenntnis nimmt. Nein, hier bei uns, um uns und in fernen Ländern, wir sind alle betroffen.

Wir führen in normalen Zeiten ein freies und selbstbestimmtes Leben. Das Hinnehmen von Einschränkungen gehört nicht so zur Schweizer DNA. Daniel Koch vom BAG mit seiner beruhigenden Stimme wiederholte rosenkranzmässig die Empfehlungen des Bundesrats und gelangte doch nicht in jeden Kopf. Wir müssen diese Einschränkungen leben, damit wir möglichst alle und bald zur vermissten Normalität zurückkehren können.

Erfreulich ist die Hilfsbereitschaft von stillen Heldinnen und Helden. Sie betreuen Nachbars Kind im kontrollierten Kreis, posten im Dorfladen für Ältere, holen für sie Medikamente, führen Grosspapis Hund aus und erkunden sich telefonisch bei der kranken Frau im Quartier, wie's so geht und was sie braucht. Es sind grosse Zeichen von gelebter Menschlichkeit. Die Solidarität mit den ökonomischen Opfern ist, wie ich meine, da und wird umgesetzt. Es reichte für die UBS, dann reicht es auch für die KMU mit ihren Mitarbeitenden.

Jede Krise ist anders. Und doch müssen wir ganz analytisch auf allen Stufen die Lehren ziehen und verbessern, was nicht klappte. Wir brauchen nicht Schuldige, sondern Erkenntnisse. Die Pflichtlager des Bundes für Schutzmasken waren zu klein, die Pflichtlager von Privaten für WC-Papier offensichtlich auch.

Vieles ist nicht mehr wie es war. Doch ich wünsche Ihnen herzlich: Bleiben Sie gesund und positiv, verlieren Sie nicht den Humor, erfreuen Sie sich am Frühling – erst in der Natur und später in unserer Gesellschaft.

*Christian Kramer
Gemeinderat*





Mitteilungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat will aktiv über die Tätigkeit sowie über die wichtigsten Entscheidungs- und Planungsprozesse des Gemeinderates und der Verwaltung orientieren.

Genehmigung Teilrevision Nutzungsplanung

Die Teiländerungen der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland der Gemeinde Mettauertal wurden am 16. Oktober 2019 durch den Regierungsrat genehmigt. Nachdem dieser Beschluss zwischenzeitlich publiziert worden ist und in Rechtskraft erwachsen ist, hat die Abteilung Raumentwicklung des Kantons Aargau am 23. Januar 2020 die definitive Genehmigung des Planungswerks bestätigt. Der Kredit für die Teilrevision wurde am 8. Juni 2016 durch die Gemeindeversammlung beschlossen. Damit konnten die nachfolgenden Inhalte nach dreieinhalbjähriger Projektphase umgesetzt werden:

- Teiländerung Oberdorfstrasse Wil AG (Trotte)
- Teiländerung Bossenhaus Wil AG (Lagerschopf)
- Teiländerung Grundbachstrasse Wil AG
- Teiländerung Büntenstrasse Etzgen
- Teiländerung Altematt Oberhofen AG
- Teiländerung Oedenholzstrasse Wil AG (Lagerhaus)
- Teiländerung Gewässerraum

Die Bauzonenpläne und die revidierte Bau- und Nutzungsordnung werden in den nächsten Wochen angepasst.

10 Jahre Jubiläum Gemeinde Mettauertal; Verzicht auf Durchführung

Am Wochenende vom 8. und 9. Mai 2020 wäre die Durchführung des 10 Jahre Jubiläums der Gemeinde Mettauertal vorgesehen gewesen.

Aufgrund der aktuellen Situation und der damit zusammenhängenden Ungewissheit über den weiteren Verlauf hat der Gemeinderat entschieden, das Jubiläums-

fest vom 8. und 9. Mai 2020 definitiv abzusagen. Der Gemeinderat dankt dem Organisationskomitee für die bisher geleisteten Arbeiten und hofft auf das Verständnis aller.

Coronavirus

Soweit möglich, leisten die Mitarbeitenden der Verwaltung zurzeit Homeoffice. Die entsprechenden Vorkehrungen wurden rechtzeitig getroffen, damit dies möglich ist. Auch die telefonische Erreichbarkeit ist gewährleistet. Die Einsätze in der Verwaltung sind entsprechend geplant.

Einige Mitarbeitende leisteten während dieser Zeit – anstelle von Homeoffice – Einsätze im Forstbetrieb. Dabei wurden vom Sturm beschädigte Zäune wieder instand gestellt und Abholzflächen entsprechend geräumt, damit diese nun neu bepflanzt werden können.



Hundehaltung und Hundesteuer

Hundesteuer

Die Hundetaxe 2020 (1. Mai 2020 bis 30. Juni 2021) wird von der Gemeinde im Mai in Rechnung gestellt. Wird die Hundehaltung nach Entrichten der Taxe zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober aufgegeben, kann der Halter die Hälfte der Taxe (CHF 60.00) zurückfordern (§ 21 Abs. 4 HuV). Wird ein Hund innerhalb des «Hunde»-Jahres ersetzt oder der Wohnsitz innerkantonale gewechselt, wird keine zusätzliche Taxe fällig (§ 21 Abs. 5 HuV). Bei einem ausserkantonalen Zuzug müssen die vollen Gebühren entrichtet werden.

Pflichten

Die Einwohnerdienste erinnern nochmals an die folgenden Pflichten. Die Hundehaltenden

- sind verpflichtet, ihren Hund (ab drittem Lebensmonat) bei ihrer Wohngemeinde anzumelden. Diese Pflicht umfasst ausserdem die Meldung von Namens- und Adressänderungen, eines allfälligen Halterwechsels, des Todes des Hundes, von Massnahmen, die von einem anderen Kanton angeordnet wurden (§ 7 HuG).
- müssen bei der Anmeldung des Hundes auf der Wohngemeinde eine Kopie des Hunderausweises (Heimtierausweis oder Impfpass) abgeben.
- von Hunden, die als «Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial» gelten, müssen vor dem Erwerb eine Halteberechtigung beim Kantonalen Veterinärdienst beantragen.

Hundekontrolle – Datenbank AMICUS

Hundehalter müssen Änderungen wie Halterwechsel und Tod des Hundes selbstständig der nationalen Heimtierdatenbank AMICUS melden (0848 777 100). Adressänderungen müssen den Einwohnerdiensten gemeldet werden.

Befreiung

Folgende Hunde sind von der Hundesteuer befreit, sofern ein offiziell anerkannter Nachweis vorgelegt werden kann:

- Lawinenhunde, Katastrophen- und Flächensuchhunde (Einsatznachweis REDOG/ARS Alpine Rettung Schweiz)
- Blindenführhunde (Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde)
- Behindertenhunde (Le Copain)
- Schweisshunde (akkreditiert durch Jagdgesellschaft)
- Diensthunde (Polizei, Armee, Grenzwachtkorps)
- zu vermittelnde Hunde im Tierheim

Diensthunde in «Pension» werden wie taxpflichtige Hunde behandelt, das heisst, die Hundesteuer muss

entrichtet werden. Therapie- und Sozialhunde sowie Hunde, welche bei privaten Sicherheitsdiensten oder in ausländischen Rettungsstaffeln eingesetzt werden, sind nicht taxbefreit.

Kommunalfahrzeug Meili

Die Einwohnergemeindeversammlung hatte im Juni 2019 einen Verpflichtungskredit über CHF 180'000 für die Beschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs für das Gemeindewerk bewilligt.

Am 27. Februar 2020 konnten die Mitarbeiter des Gemeindewerks, Fabian Kramer und Pascal Oeschger, sowie der zuständige Ressortchef des Gemeinderates, Pascal Kläusler, von Frank Leber von der Sigi Leber AG das neue Fahrzeug in Empfang nehmen.



Es handelt sich um ein Allrad-Kommunalfahrzeug der Marke Meili mit 155 PS und einer Nutzlast von 4,0 to. Das Kommunalfahrzeug ist für den Winterdienst ausgestattet. Der bereits vorhandene Schneepflug kann angekuppelt werden, und auch ein Aufbau für den Salzstreuer sowie die notwendige Winterdienst-Beleuchtung auf dem Dach sind montiert.



Personelles

Aktuelle Informationen in personeller Hinsicht sowie die Ausschreibung von Lehrstellen für die Gemeindeverwaltung und den Forstbetrieb.

Organisation Gemeindewerk Mettauertal
 Mit dem Gemeindegemeinschaft vor über zehn Jahren wurden die Strukturen der Bauämter der verschiedenen Ortsteile weitgehend übernommen und weitergeführt. Aufgrund der zahlreichen Aufgaben und des grossflächigen Gemeindegebiets mussten im Laufe der Zeit einige organisatorische Anpassungen vorgenommen werden. Im personellen Bereich hat der Gemeinderat aktuell mit Dominik Zumsteg eine Festanstellung ab 1. Januar 2020 abgeschlossen. Dominik Zumsteg war über einen längeren Zeitraum im Stundenlohn angestellt und arbeitet einerseits als Brunnenmeister und Klärwärter sowie andererseits für das Gemeindewerk. Das Bauamt unter der Leitung von Fabian Kramer setzt sich damit wie folgt zusammen:

- Fabian Kramer; Leiter Gemeindewerk (70 %)
- Dominik Zumsteg; Stv. Gemeindewerk, Brunnenmeister Etzgen, Mettau, Oberhofen AG und Klärwärter (70 %)
- Pascal Oeschger; Mitarbeiter Gemeindewerk (50 %)

Weiterhin hat sich der Gemeinderat noch für eine Ressortanpassung entschieden. Das Gemeindewerk untersteht neu dem Gemeinderatsressort «Sicherheit und Versorgung» von Gemeinderat Pascal Kläusler.

Arbeitsjubiläum Egon Sibold

Am 1. März 2005 hat Egon Sibold seine Tätigkeit als Brunnenmeister in Wil AG aufgenommen. In den letzten 15 Jahren hat er mit sehr grossem Engagement und viel Geschick die Wasserversorgung geführt und stetig verbessert. Der Gemeinderat kann sich auf das ausgezeichnete Fachwissen von Egon Sibold verlassen und dankt ihm für die gute Zusammenarbeit.



Arbeitsjubiläum

Georg Essig

Am 1. Mai 2020 feiert Georg Essig sein 35-jähriges Arbeitsjubiläum beim Forstbetrieb Mettauertal. Mit seiner sehr grossen Erfahrung und mit seinem Fachwissen ist Georg Essig ein wichtiger Bestandteil des Forstteams und wird von allen sehr geschätzt. Der Gemeinderat

und das Personal freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit und bedanken sich bei ihm für die aussergewöhnliche Zuverlässigkeit. Wir wünschen Georg Essig weiterhin erfüllende und unfallfreie Arbeitsstunden im Wald.

Auflösung Lehrvertrag

Das Lehrverhältnis mit Chiara Weber, Oberhofen AG, als Kauffrau EFZ, wurde im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Das Personal und der Gemeinderat bedauern diesen Schritt und wünschen Chiara Weber für die persönliche Zukunft und die berufliche Neuausrichtung alles Gute und viel Erfolg.

Anstellung von Stefanie Oeschger

Die frei werdende Stelle für die Betreuung der Leichenhalle Mettau konnte wieder besetzt werden. Der Gemeinderat hat Stefanie Oeschger aus Wil AG als Hauswartin der Leichenhalle Mettau angestellt. Sie hat ihre Anstellung per 1. April 2020 angetreten. Der Gemeinderat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht Stefanie Oeschger viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Lehrstelle als Forstwart / in EFZ

Lehrbeginn: Sommer 2021

Bist du genauso dynamisch und naturverbunden wie wir? Dann passt du hervorragend in das tatkräftige Team des Forstbetriebs Mettauertal-Schwaderloch. Wenn du uns dabei unterstützen willst, die Waldungen unserer Gemeinde zu pflegen und zu unterhalten – und dabei auch noch viel für die Zukunft lernen kannst, melde dich bei

Fabian Bugmann, Förster, 079 557 61 25, fabian.bugmann@mettauertal.ch

Wir freuen uns auf dich!

www.mettauertal.ch | Lebensräume für Lebensträume
Gemeinde Mettauertal | Hauptstrasse 68 | 5274 Mettau | 062 867 21 60



Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ

Lehrbeginn: Sommer 2020 und Sommer 2021

Bist du genauso dynamisch und kommunikativ wie wir? Dann passt du hervorragend in das motivierte Team der Gemeindeverwaltung Mettauertal. Wenn du uns dabei unterstützen willst, eine junge Gemeinde in eine vielversprechende Zukunft zu führen, dann möchten wir dich gerne kennenlernen. Melde dich bei

Sandra Umbricht, Berufsbildungsverantwortliche, 062 867 21 60, einwohnerdienste@mettauertal.ch

Wir freuen uns auf dich!

www.mettauertal.ch | Lebensräume für Lebensträume
Gemeinde Mettauertal | Hauptstrasse 68 | 5274 Mettau | 062 867 21 60



Befüllen von Swimmingpools

Richtiges Vorgehen beim Aufstellen von Schwimmbecken, Swimmingpools oder Whirlpools.

Schon bald steht die warme Jahreszeit vor der Tür und damit auch die Badesaison. Für eine Erfrischung im Garten werden dafür hie und da kleinere und grössere Schwimmbecken aufgestellt. Dies geschieht oft, ohne vorgängige Abklärungen der Bewilligungspflicht. Wann ist aber für das Aufstellen eines Schwimmbeckens eine Bewilligung nötig, und was muss sonst noch beachtet werden?

Grundsätzlich ist die Bewilligungspflicht von Schwimmbecken in der kantonalen Bauverordnung geregelt. Dort heisst es, dass Aufstellswimmbecken bis zu einer Aufstelldauer von sechs Monaten pro Kalenderjahr keiner Baubewilligung bedürfen. Falls also das Becken beispielsweise Ende April aufgestellt und Ende Oktober wieder abgeräumt wird, ist dafür kein Baugesuch notwendig. Dies bedeutet, dass alle Swimmingpools, welche länger aufgestellt bleiben, baubewilligungspflichtig sind. Daneben muss auch die Montage beurteilt werden. Falls für das Objekt ein festes Betonfundament erstellt wird oder ein Wasseranschluss mit Schlauch im Boden verlegt wird, wird der Aufwand für die Demontage relativ gross, und es kann nicht mehr von einer temporären Nutzung ausgegangen werden. Zusammengefasst lässt sich also sagen, dass nur mobile Schwimmbecken, welche saisonal verwendet werden, bewilligungsfrei sind und für alle anderen Objekte ein Baugesuch notwendig ist. Es wird darauf hingewiesen, dass für Swimmingpools oder Whirlpools, die in den letzten Jahren ohne Bewilligung errichtet worden sind, ein nachträgliches Baugesuch an die Abt. Bau und Planung eingereicht werden muss. Solche Baugesuche können vielfach im vereinfachten Verfahren be-

handelt werden und benötigen keine längeren Verfahrensfristen.

Weiter gilt es zu beachten, dass das Befüllen von grösseren Schwimmbecken (ab 20 m³) vorgängig dem Brunnenmeister gemeldet werden soll. Wegen des Wasserbezugs besteht nämlich die Gefahr einer Alarmmeldung der Wassersteuerung. Da Pool-Besitzer dem Wasser laufend chlorhaltige Desinfektionsmittel zugeben müssen, ist das Entleeren ebenfalls wichtig. Die Chemikalien sind sowohl für die Böden wie auch in den Gewässern schädlich. Dieses Alt-Wasser soll deshalb mittels Pumpe in die Schmutzwasserkanalisation abgeleitet werden. Auf diese Weise gelangt das Wasser in die Kläranlage und wird gereinigt.

Die Abt. Bau und Planung sowie die Brunnenmeister bedanken sich bei der Bevölkerung für die Beachtung der vorstehenden Regeln und wünscht erfrischende Sommertage im kühlen Nass.

Kontakte bei weiteren Fragen

- Abt. Bau und Planung: 062 867 21 60
- Dominik Zumsteg, Brunnenmeister Etzgen, Mettau und Oberhofen AG: 079 391 44 21
- Egon Sibold, Brunnenmeister Wil AG: 079 713 67 55
- Hans Senn, Brunnenmeister Hottwil: 079 355 70 46

Blaulicht

Informationen der Polizei Oberes Fricktal.



Polizei Oberes Fricktal «Sicherheit für unsere Region»

In der Aargauer Sicherheitsarchitektur leisten die Regionalpolizeien einen wesentlichen Beitrag zum subjektiven Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. Erfreulicherweise sind die Fallzahlen der Kriminalitätsstatistik seit mehreren Jahren rückläufig. Diese Zahlen korrespondieren jedoch nicht mit den Daten des Schweizer Sorgenbarometers, welche jährlich mittels einer repräsentativen Umfrage erhoben werden. Bei der durch das Forschungsinstitut gfs im Jahr 2019 durchgeführten Erhebung rangiert die Sorge der Schweizerinnen und Schweizer um die persönliche Sicherheit an sechster Stelle. Insgesamt gaben 23% der Befragten an, dass dies ihre grösste Sorge sei. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um 11%. Was sind die Ursachen dafür?

Das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung hängt nicht nur von tatsächlich passierten Kriminalfällen ab, sondern kann schon durch kleine, alltägliche, negative Vorkommnisse im öffentlichen Raum beeinflusst werden. In diesem Kontext spielen die Regionalpolizeien im Kanton Aargau eine zentrale Rolle. Als Profis im Bereich der lokalen Sicherheit laufen bei der Regionalpolizei die Informationen über mögliche Störungen der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung zusammen. Durch die lokale Vernetzung mit der Bevölkerung, den Gemeinden und den Partnerorganisationen erreichen uns diese Informationen rasch und vor allem direkt. Die Repol ist sozusagen am Puls des lokalen Geschehens! Dies wiederum stellt sicher, dass eine polizeiliche Reaktion auf ein Ereignis jederzeit zielgerichtet, schnell und effizient möglich ist. Oftmals sind es verhältnismässig kleine Vorkommnisse wie Ruhestörungen, Littering oder Ansammlungen von Personen, welche das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung stören können. In diesem Zusammenhang

ist die sichtbare uniformierte Präsenz der Polizei an diesen polizeilichen Hotspots von sehr grosser Bedeutung.

Aufgrund dieser Erkenntnisse setzt die Polizei Oberes Fricktal seit jeher ein Hauptaugenmerk darauf, mittels sichtbarer uniformierter Präsenz das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken. Sei dies durch Präventionspatrouillen in den Wohnquartieren, durch Personenkontrollen an den Bahnhöfen oder mittels Fusspatrouillen durch Schulareale und Festgelände. Die Polizei Oberes Fricktal ist eine starke Stütze und ein zuverlässiger Ansprechpartner für die Bevölkerung und die Politik, und sie trägt in ihrem Aufgabenbereich bedeutend zur Sicherstellung und Gewährleistung der hohen Lebensqualität im oberen Fricktal bei.

Neue Mitarbeiterin bei der Polizei Oberes Fricktal

Mit Pol Tanja Probst trat am 1. April 2020 eine neue Mitarbeiterin in das Korps der Polizei Oberes Fricktal ein. Die offizielle Inpflichtnahme erfolgte durch den Präsidenten des Führungsausschusses, Gemeindevorsteher Daniel Suter, Frick. Sie absolvierte die Polizeiausbildung an der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch und war zuletzt bei der Kantonspolizei Solothurn tätig. Tanja Probst wird im polizeilichen Aussendienst eingesetzt und ist verantwortlich für die Betreuung der Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen, welche schon bald zur Gemeinde Böztal fusionieren werden.



Gratulationen

Alt werden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man.

Ingmar Bergman

Geburtstage

80 JAHRE

Wolfgang Topp, Wil AG, 21. Mai 1940
Agnes Zumsteg, Etzgen, 22. Mai 1940
Elisabeth Keller-Wirnsberger, Hottwil, 14. Juni 1940

85 JAHRE

Anton Erdin, Etzgen, 22. Juni 1935
Anna Zumsteg, Mettau, 17. Juli 1935

90 JAHRE UND ÄLTER

Zita Weber, Wil AG, 24. Mai 1930
Walter Zumsteg, Wil AG, 25. Mai 1925
Josef Schraner, Wil AG, 12. Juni 1925
Ruth Christen, Wil AG, 13. Juni 1927
Maria Zumsteg, Etzgen, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggbach, 5. Juli 1927
Hedwig Müller, Oberhofen AG, mit Aufenthalt im Alterszentrum Klostermatte, 18. Juli 1920

Geburt

Janis, 11. Februar 2020,
Sohn von Nicole und Lukas Bürgi, Oberhofen AG





D'INSLE

«D'Inslé», das Musical der Schule Mettauertal.

Die Schule Mettauertal wollte im Juni 2020 ein selbst verfasstes Musical darbieten. Aufgrund des Coronavirus findet das Musical im Juni nicht statt. Wenn es die Umstände zulassen, wird es voraussichtlich ein Jahr später aufgeführt.

Handlung

Die Handlung des Musicals erinnert an die Fusionsgeschichte der Gemeinde und wird in Verbindung mit dem 10-jährigen Jubiläum der Gemeinde Mettauertal aufgeführt.

Fünf verschiedene Sippen landen auf der Erde und werden gezwungen, separiert auf je einer Insel zu leben. Jede der Sippen hat eine andere Fähigkeit, welche den anderen Bewohnern der Inseln das Überleben erst ermöglicht. Plötzlich erhalten die Inselbewohner eine schlimme Nachricht, welche ihr Inselleben komplett verändern soll ...

Die Vorbereitungen wurden gestartet

Die Kinder hatten bereits begonnen, für das Musical zu proben. Es wurden Lieder einstudiert, Texte auswendig gelernt, Stücke auf Musikinstrumenten geübt und Theaterszenen geprobt. Nun wurden die Vorbereitungen leider gestoppt.

Es wäre vorgesehen, dass die Band «Mên-an-Tol» die Kinder an den Aufführungen live begleiten würde. Die Lehrpersonen wären zu gegebener Zeit mit diversen Vorbereitungsarbeiten wie Bühnenbau, Lieder, Kostüme, Catering, Reservation und anderem mehr beschäftigt.

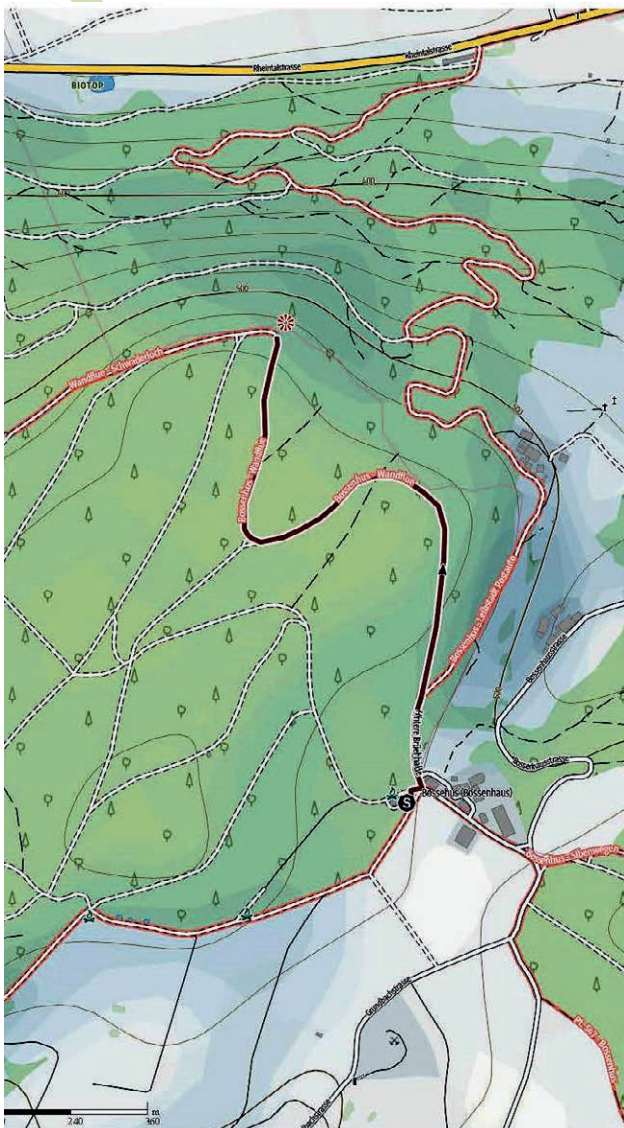
Danke

Bereits jetzt dankt die Schule allen beteiligten Personen, welche bereits tatkräftige Unterstützung geleistet haben und weiterhin leisten werden.





Wandflue – ein Aussichtspunkt im Mettauertaler Wald, im Ortsteil Wil AG, mit Fernsicht bis weit in den Schwarzwald.



Die Wandflue ist ein Aussichtspunkt im Ortsteil Wil AG, auch Galgenkopf genannt. Erreichbar ist der Platz am einfachsten zu Fuss in ca. 15 Minuten ab dem Weiler Bossenhaus. Damit dieser Platz der Erholung dient, ist die Zufahrt mit dem Auto nur in Ausnahmefällen erlaubt.

Bei diesem Aussichtspunkt gibt es einen Grillplatz – siehe Foto auf der Titelseite. Da dieser Platz auch für die Bevölkerung von Leibstadt von grosser Bedeutung ist, wurde dieser Grillplatz vor einigen Jahren durch die Gemeinde Leibstadt errichtet, inkl. einer Panoramakarte sowie einer Fahnenstange mit Schweizer Fahne. Auch der Unterhalt wird in der Regel durch die Gemeinde Leibstadt betrieben, obwohl der Platz sich auf dem Gebiet der Gemeinde Mettauertal, jedoch an unmittelbarer Grenze zu Leibstadt befindet. Der kant. Forstbetrieb Aare-Rhein sorgt für freie Sicht bis in die Ferne und schneidet die aufwachsenden Bäume zurück. Ein ganz herzlicher Dank an die Nachbarn dafür!





Der Name Galgenkopf erinnert wohl an die Freiherren von Bernau, welche die vom Hochgericht verurteilten Menschen am Galgen oben im Wald sterben liessen. Die im Boden, direkt unter der Grillstelle, liegende militärische Stellung ist Bestandteil der Festung Reuenthal, welche im 2. Weltkrieg eine besondere Bedeutung hatte. Die Anlage wird heute vom Verein Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal unterhalten. Bis ca. 1960 gab es in der Kirchgemeinde eine Jungmannschaft, welche ihr jährliches Treffen in der Wandflue abhielt. Es war dann ca. im Jahr 1947, als an dieser sonntäglichen Wandflue-Tagung im Oberdorf in Wil AG eine Feuersbrunst ausbrach, welche dank eines Meldeläufers zur Wandflue gelöscht werden konnte.

An diesem besonderen Ort sollte auch die erste Holzköhlerei im Mettauertal 1984 stattfinden. Da der Wind, der auf dieser Kante oft stark bläst, der grösste Feind des Köhlers ist, wurde der Meiler ca. 200 Meter ins dahinter gelegene Jfangerbodenloch verlegt. Dem Wanderer bietet sich in diesem Gebiet oft ein schöner Anblick von Gämsen. An diesem Ort hatte am 1. Oktober 2011 der damalige Förster André Schraner besonderes Jagdglück! Er erlegte dort die erste Gams in der Gemeinde Mettauertal. Die Redaktion bedankt sich bei André Schraner für die interessanten Informationen.



Natur- und Vogel- schutzverein Wil

Am 30. Januar 2020 fand die GV des NVV Wil und Umgebung im Gewölbekeller des Restaurants Bären in Hottwil statt. Vor der Generalversammlung erhielten die Mitglieder einen interessanten Einblick in die Welt der Fledermäuse von Wil AG und Umgebung. Andres Beck (Kantonaler Fledermausschutz-Beauftragter) zeigte den Jahreszyklus des Mausohrs auf, das in den Sommermonaten in der Kapelle Wil ihre Jungen aufzieht. Ca. 500 Weibchen wohnen den Sommer über im Dachstock der Wiler Wendelinskapelle. Da das Mausohr in den kalten Monaten keine Insekten jagen kann, macht es in Höhlen einen Winterschlaf. In Wil AG selbst leben ca. zehn verschiedene Fledermausarten. Gefährdet sind die Fle-

dermäuse vor allem, weil sich ihre Lebensräume ändern. Sei es durch intensive Landwirtschaft, starke Beleuchtungen oder auch durch die Veränderung des Waldes, der zum Jagdgebiet vieler Arten gehört. Nach einem feinen Abendessen aus der Bären-Küche ging die GV zügig vonstatten. Der ganze Vorstand wurde mit Applaus wiedergewählt. Erfreulicherweise konnte der Vorstand um zwei junge Mitglieder erweitert werden. Dies sind Liliane Weiss aus Wil AG und Patric Widmer aus Hottwil. Die Revisoren Ivo Weber und Rolf Gärtner wurden ebenfalls bestätigt. Das Jahresprogramm beinhaltet zwei Arbeitstage, eine Exkursion beim Klingnauer Stausee, eine Insekten-Exkursion sowie im Herbst ein Familienanlass.

Chantal Speiser



Gesamtvorstand, v.l.n.r.: Alice Ulmi, Chantal Speiser, Liliane Weiss, Moritz Oeschger, Patric Widmer, Stefan Zumsteg, Urs Leber, Alfred Oeschger.

NÄCHSTE VER- ANSTALTUNGEN

Sonntag, 17. Mai,
08:00–10:00 Uhr:
Exkursion im Natur-
zentrum Klingnauer
Stausee.
Anmeldung
erwünscht:
079 733 06 47

Sonntag, 7. Juni,
08:00–10:00 Uhr:
Insekten-Exkursion
mit Meinrad
Bärtschi im
Wessenberg
Hottwil

Erfolgreicher Nachwuchs der Sportschützen Mettauertal

Aargauer Meisterschaft

Am Wochenende vom 21. bis 23. Februar 2020 fanden in Aarau die Kantonalen Titelwettkämpfe Gewehr 10m statt. Mit dem Sieg durch Fiona Kitanovic, Wil AG, und dem 2. Platz durch Nina Staudacher, Hottwil, startete das Mettauertaler Nachwuchsteam mit Gold und Silber im Einzelwettkampf der Kategorie U15 höchst erfolgreich ins Meisterschaftswochenende.

Am Sonntag standen die Wettkämpfe ganz im Zeichen der Nachwuchsschützen. Neben Gruppen- und Mannschaftsfinalen wurde auch ein Einzelwettkampf durchgeführt. Im Mannschaftswettkampf Kategorie Jugend konnten die Schützinnen und Schützen (David Zumsteg, Dominik Bredanger, Philipp Bredanger, Leo Staudacher, Nina Staudacher und Fiona Kitanovic) leider nicht ganz an ihre Trainingsleistungen anknüpfen und mussten sich deshalb mit dem undankbaren 4. Rang abfinden. Im Gruppenwettkampf Kategorie Jugend erreichten Dominik Bredanger, Nina Staudacher und Fiona Kitanovic mit einem Total von 515 Punkten den 3. Rang.

Im Einzelwettkampf der Stufe 1 erkämpfte sich Leo Staudacher, Hottwil, mit 180 Punkten die Bronzemedaille und Philipp Bredanger, Hottwil, mit 168 Punkten den ausgezeichneten 8. Rang. In der Stufe 2 gewann Fiona Kitanovic mit 183 Punkten die Silbermedaille und Nina Staudacher mit 177 Punkten die Bronzemedaille.

Schweizer Meisterschaft

Die beiden Nachwuchshoffnungen Fiona Kitanovic und Nina Staudacher haben sich bravourös für die Schwei-

zermeisterschaften Gewehr 10m Kategorie U15 vom 7. März 2020 in Bern qualifiziert. Die Freude war gross, die Anspannung vor dem Wettkampf noch grösser. Nach erfolgter Ausrüstungskontrolle durften die beiden mit 40 weiteren Schützinnen und Schützen zum 40-schüssigen Wettkampf starten. Mit dem Ziel, wichtige Wettkampferfahrungen zu sammeln, sind sie angetreten und mit hervorragenden Platzierungen wieder nach Hause gereist. Fiona Kitanovic erreichte mit 390,3 Punkten und dem 4. Rang ein Diplom, welches Nina Staudacher mit 385,9 Punkten und dem 9. Rang nur um einen Platz knapp verpasste. Die anfängliche Enttäuschung der beiden, dass sie ihre Trainingsresultate nicht ganz bestätigen konnten, wich bald der Freude über die erreichten Platzierungen.

Die Sportschützen Mettauertal gratulieren dem Nachwuchsteam zu den super Platzierungen und wünschen weiterhin «Guet Schuss».

Tag der offenen Schiessanlage

Mit für die hervorragenden Resultate verantwortlich sind die sehr guten Trainingsvoraussetzungen in der neuen 10-m-Schiessanlage in der Zivilschutzanlage in Mettau. Ohne den Swisslos-Sportfonds, die Sponsoren, Gönner und Partnervereine wäre eine Realisierung für die Sportschützen Mettauertal nicht möglich gewesen. Als Dank findet im Frühjahr 2020 ein Sponsorenanlass und Tag der offenen Schiessanlage statt. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Alle Interessierten sind bereits heute herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Petra Marbot



V.l.n.r.: Fiona Kitanovic, Wil AG, und Nina Staudacher, Hottwil, im Einsatz an der Aargauer Einzelmeisterschaft.



Siegerehrung bei der Schweizermeisterschaft.



Musikschule Region Laufenburg

Musik berührt, bewegt und verbindet – das Ziel der MSRL ist es, alle für die Musik zu begeistern! Anmeldungen bei der MSRL.

Möchten Sie oder Ihr Kind gerne ein Instrument erlernen, erste Schritte in der Welt der Musik unternehmen oder die musikalischen Kenntnisse erweitern? An der Musikschule Region Laufenburg werden in einem aufgestellten Team von qualifizierten Instrumentallehrpersonen verschiedenste Instrumente unterrichtet. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Eltern-Kind-Kurs Musikzwerge richtet sich an Kinder ab vier Monaten bis sechs Jahre. Ergänzt wird das Angebot mit einem Kinderchor, zwei Bands, einem Alphornensemble und dem Jugendspiel Geissberg.

Ein lebendiger Instrumentalunterricht stützt und bildet die Entwicklung von Kindern nachhaltig und fördert musikalische, soziale und menschliche Kompetenzen. Die Durchmischung von Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht ist der Grundstein für eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung.

Leider musste die Instrumentenvorstellung aus Präventionsgründen (Coronavirus) abgesagt werden. Gerne lädt die MSRL alle Kinder und deren Eltern ein, eine Unterrichtslektion bei den favorisierten Instrumenten zu besuchen. Der Musikschulleiter oder das Sekretariat geben gerne Auskunft.

Anmeldungen für das Schuljahr 2020/21 können online erfasst werden. Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2020. Bei Fragen gibt das Musikschulsekretariat telefonisch unter 056 247 10 15 gerne Auskunft. Die MSRL freut sich auf ein reges Interesse und viele Anmeldungen.

Sing mit im Kinderchor der Musikschule Region Laufenburg

Am 20. April 2020 starten singfreudige Kinder der 1. bis 6. Klasse in die nächste Runde. Unter der Leitung von Christine Böhler werden die Kinder auf spielerische Art und Weise an das Singen herangeführt. Im wertvollen Gruppenerlebnis werden Stimmbildung trainiert, verschiedene Rhythmen auf diversen Instrumenten geklopft und Body-Percussion eingebaut. Es werden Grundkenntnisse des Singens erlernt wie genaues Hinhören, aufeinander hören und Tonhöhen treffen. Im Vordergrund steht jedoch die Freude am Singen. Jeweils am Montag von 17:30–18:15 Uhr finden im Schulhaus Kaisten, Musikzimmer 1, die Proben statt. Mit acht Proben wird ein Auftritt am grossen Jahreskonzert der MSRL am 20. Juni 2020 vorbereitet. Es hat noch Plätze frei. Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2020. Weitere Infos und Online-Anmeldung unter www.msrl.ch.

Für Fragen steht Christine Böhler unter 0049 7763 803 79 74 gerne zur Verfügung.

Wie wär's mit Alphorn spielen?

Moderne Klänge auf einem traditionellem Instrument. Die Musikschule Region Laufenburg bietet für alle Interessierten einen Basiskurs an.

- Gruppenkurs unter der Leitung von Urban Bauknecht.
- Es sind weder Notenkenntnisse noch Vorkenntnisse mit einem Alphorn oder anderem Blasinstrument nötig.
- Für Schülerinnen und Schüler der 6. bis 9. Klasse.
- Mindestens sechs, maximal zehn Teilnehmer.
- Dauer: 1. Semester (August 2020 bis Januar 2021).
- Start: Mitte August, wöchentlich 45 Minuten.



- Kurstag und Zeit wird nach den Sommerferien bekanntgegeben (anhand der eingereichten Stundenpläne).
- Probeort: voraussichtlich Laufenburg.
- Kosten: Fr. 15.– (Notenmaterial) und Alphornmiete.
- Weitere Infos und Anmeldung online auf www.msrl.ch (Anmeldeschluss: 1. Mai 2020).

Spiel mit in einer der Bands

Beginners Band

Seit Januar 2018 probt unter der Leitung von Rafal Jastrzebski die «Beginners Band». Die Band ermöglicht, die Freude am gemeinsamen Musizieren auf spielerische Art und Weise zu entdecken.

- Der Einstieg ist bereits nach einem Jahr Instrumentalunterricht möglich.
- Jeweils am Mittwoch, 18:00–18:45 Uhr, Schulhaus Blauen, Laufenburg.
- Teilnehmerzahl: mindestens zehn Schüler, davon sechs Oberstufenschüler.
- Kosten: Fr. 10.– pro Semester für Noten und Kopien. Die Anmeldung kann online erfasst werden.

Die neue Jugendband Laufenburg – bist du dabei?

Nach den Herbstferien 2019 startet die neue Jugendband. Sie ist das Nachfolgeensemble der Beginners Band und nach drei bis vier Jahren Instrumentalunterricht oder ähnlichem Ausbildungsstand möglich. Es werden Rock-Pop-Klassiker, aktuelle Hits und Songs gespielt, einfach alles, das Spass macht. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern der Musikschule nebst dem In-

dividualunterricht an der Musikschule zusätzlich die Möglichkeit zu bieten, in einem Ensemble zu musizieren und so die musikalischen Fähigkeiten im Zusammenspiel weiter auszubauen.

- Leitung: Rafal Jastrzebski, Instrumentallehrperson und Dirigent.
- Probe: jeweils am Mittwoch, 18:45–19:30 Uhr, Aula Schulhaus Blauen, Laufenburg.
- Teilnehmerzahl: mindestens zehn Schüler, davon sechs Oberstufenschüler.
- Kosten: Fr. 10.– pro Semester für Noten und Kopien. Die Anmeldung kann online erfasst werden.

Bettina Huber

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN:

ÖRGELIKONZERT

Freitag, 19. Juni 2020, 19:00 Uhr,
Mehrzweckraum, Primarschule, Wil AG.
Schwyzerörgeli unter der Leitung
von Doris Erdin.

JAHRESKONZERT

Samstag, 20. Juni 2020, Aula,
Schulhaus Blauen, Laufenburg.
Diverse Instrumente unter der Leitung von
Stefan Büchi.
Details werden ein paar Tage vor dem Kon-
zert auf der Website www.msrl.ch aufge-
schaltet.



Pro Senectute

Die Pro Senectute Aargau bietet spannende Angebote für Seniorinnen und Senioren an. Die Veranstaltungen finden statt, sofern es die aktuelle Lage wegen des Coronavirus zulässt.

Aktiv-Ferienwoche in der Lenzerheide vom 23.–30. August 2020

Der idyllische Heidsee, das herrliche Hochtal, auf dem die Lenzerheide liegt, Ausflüge und längere Spaziergänge lassen die Ferienwoche im Hotel Sunstar zu einem einzigartigen Erlebnis werden. Die Woche wird von erfahrenen Ferienleiterinnen begleitet und steht Seniorinnen und Senioren über 60 Jahre offen, welche gerne in Gesellschaft eine aktive, aber auch gemütliche Ferienwoche in den Schweizer Bergen erleben möchten. Das Detailprogramm sowie weitere Auskünfte erhält man auf der Beratungsstelle in Frick.

Touren auf zwei Rädern

Mit dem Frühling starten auch die Mountainbike- und die Radsportgruppe Fricktal, welche jede zweite Woche eine attraktive Tour in der näheren und weiteren Umgebung anbieten. Neue Teilnehmende, Männer wie Frauen ab 60 Jahren, mit E-Bike oder Muskelkraft, sind herzlich willkommen. Die Detailprogramme sind auf der Beratungsstelle erhältlich.

Treffpunkt Mittagstisch

Sich verwöhnen lassen und in gemütlicher Atmosphäre ein feines Mittagessen geniessen, die Beziehungen pflegen und neue Bekanntschaften schliessen, das sollte sich niemand entgehen lassen.

Mittagstisch Etzgen

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 11:30 Uhr im Restaurant Sonne. Im Anschluss an das Essen wird gespielt, gejasst oder bei einem Lotto ein schöner Preis gewonnen. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis zum Vortag bei der Leiterin Rösli Zumsteg, 062 875 15 61.

Mittagstisch Wil und Hottwil

1. Mai 2020, 12:00 Uhr, Rest. Hirschen, Wil AG
5. Juni 2020, 12:00 Uhr, Campingplatz Waldesruh, Wil AG
3. Juli 2020, 12:00 Uhr, Waldhütte Oberhofen AG
Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.
Anmeldungen bitte telefonisch bei einer der Mittagstischleiterinnen bis zum Vortag:
Brigitte Kramer, Wil AG, 062 875 18 08
Martha Friedli, Hottwil, 062 875 21 32
Barbara Keller, Hottwil, 062 875 11 64

Auskünfte/Programme

Die Veranstaltungen finden nur statt, sofern dies aufgrund der Coronavirus-Massnahmen möglich ist. Die Programme und weitere Auskünfte sind erhältlich bei:
Pro Senectute Aargau,
Beratungsstelle Bezirk Laufenburg,
Widengasse 5, 5070 Frick, 062 871 37 14,
www.ag.prosenectute.ch

Eva Schütz

Skiweekend TSV Mettauertal



Am Wochenende vom 22./23. Februar 2020 war es wieder so weit. Das alljährliche Skiweekend stand an. Mit 29 Schneesportbegeisterten fuhr der Turn- und Sportverein Mettauertal in einem komfortablen Car nach Obersaxen.

Alle freuten sich auf das schöne Wetter und konnten es kaum erwarten, die Pisten und Après-Ski-Bars unsicher zu machen.

In Obersaxen angekommen, wurde das Gepäck bei der direkt an der Piste liegenden Unterkunft deponiert, und alle machten sich bereit für die ersten Abfahrten. Die einen genossen die Pisten, während andere schon bald beschlossen, eine «Beizentour» zu starten.

Als der Tag sich langsam dem Ende zuwandte, trafen sich alle in der Unterkunft, bezogen die Zimmer und versammelten sich noch eine Weile im Aufenthaltsraum und spielten eine Runde Molotow-Jass oder Carambole. Später machte sich die muntere Truppe auf den Weg zur nächsten Bar, welche rund 20 Minuten Fussweg entfernt lag.

Von einem ominösen Boxautomaten, über eine mäsig gute Livemusik bis hin zu einer Mini-Kegelbahn gab es fast alles in dieser Bar.

So lieferten sich einige Turnerinnen und Turner emotionale Duelle am Boxautomaten, währenddessen andere das vom ehemaligen Präsidenten Ueli Schraner gesponserte «TSV Mettauertal Meier-Würfelspiel-Set» auf Herz und Nieren testeten.

Als dann die erwähnte Livemusik auch endlich ihren Platz räumte, dauerte es nicht lange, bis der TSV Mettauertal das DJ-Pult eroberte.

Feuchtfrohlich wurde so bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, weshalb es nicht weiter erstaunte, dass der Fussmarsch zurück in die Unterkunft bei einigen etwas länger dauerte.

Am Sonntag sammelten alle ihre Kräfte und schnallten sich wieder die Skier unter die Fersen.

Leider waren am zweiten Tag sowohl Wetter als auch Schnee nicht mehr besonders gut, und an einigen Stellen kam auch schon der erdige Untergrund zum Vorschein.

Die meisten verbrachten so den Tag eher gemütlich und gesellig in einem Restaurant, bis man sich dann auch bereits um 15:00 Uhr wieder beim Car traf, um die Heimreise ins Mettauertal anzutreten.

Die Heimfahrt verlief eindeutig ruhiger als die Hinfahrt, was jedoch auch verständlich scheint nach solch einem anstrengenden Wochenende.

Vielen Dank an Lara und Reto Oeschger für das perfekt organisierte Wochenende.

Manuel Bredanger und Marco Huber

10 Jahre Walking

Der Verein Walking Mettauertal-Gansingen besteht seit 10 Jahren.

Vor zehn Jahren wurde der Verein Walking Mettauertal-Gansingen gegründet. Aktuell zählt er 31 Mitglieder. Seit 1999 findet im Mettauertal ein Walkingtreff (auch für Nichtmitglieder) statt. Während der Sommermonate starten zwei Gruppen jeweils am Dienstagabend um 19:30 Uhr beim Parkplatz des Verwaltungszentrums Mettauertal. In den Wintermonaten geht die «Plausch-Gruppe» am Freitagnachmittag auf ihre Tour. Auf www.nordicwalking-mettauertal.ch befinden sich weitere Informationen.

Generalversammlung

Im Jahresbericht der Präsidentin wurde auf das vergangene Jahr zurückgeschaut. Manche Anekdoten brachte dem einen oder anderen GV-Teilnehmer ein Schmunzeln aufs Gesicht. Nach der Genehmigung aller Traktanden erwartete die Vereinsmitglieder ein feines asiatisches Buffet.

Die zweitägige Jubiläumsreise führt die Vereinsmitglieder auf den Sörenberg, wo unter anderem der Besuch der Kneippanlage Schwandalweiher Flühli auf dem Programm steht.

Eier-Sternmarsch zum Waldhaus Oberhofen

Aufgrund der aktuellen Situation findet der Anlass am 13. April 2020 nicht statt.

Zum zehnjährigen Bestehen wollte der Walking Verein Mettauertal-Gansingen zum ersten Eier-Sternmarsch im Mettauertal einladen.

Eiertütschen ist ein alter Osterbrauch. Erstmals sollte am Ostermontag ein «Eier-Sternmarsch» stattfinden. Ab jeder Ortschaft im Mettauertal wäre in geführten Gruppen in ca. einer bis eineinhalb Stunden zum Waldhaus Oberhofen marschiert worden. Beim Waldhaus hätte dann das Eiertütschen stattgefunden. Zudem wären Risotto und Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten worden.

Der Eier-Sternmarsch wird verschoben und findet neu am Ostermontag, 5. April 2021, statt.

Der Walking Verein Mettauertal-Gansingen freut sich bereits jetzt auf viele Teilnahmen im kommenden Jahr.

Erika Essig



Spitex News

20. Jubiläum

Die Spitex Regio Laufenburg feiert dieses Jahr das 20. Jubiläum. Ein Fest zu diesem Anlass ist am 24. Oktober geplant. Details folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Lassen Sie uns einen Blick in die Vergangenheit werfen: Zu Beginn des Jahres 2000 ist in Mettau die Spitex Mettauertal/Laufenburg aus dem Zusammenschluss der Krankenpflegevereine Etzgen, Gansingen, Laufenburg, Mettau, Oberhofen AG und Wil AG entstanden und bezog das Obergeschoss im Blueme Kari in Mettau. Mit der Gründung des Vereins hatten Klienten die Möglichkeit, sowohl Pflege als auch Haushaltsdienstleistungen zu beziehen.

Die Organisation wuchs schnell und hat die Räumlichkeiten im alten Gemeindezentrum bezogen. Im Jahr 2010 hat sich der Krankenpflegeverein Sulz angeschlossen, die Spitex Regio Laufenburg wurde gegründet und gleichzeitig wurde auch an die Hauptstrasse 161 in Mettau umgezogen, und auch in diesem Gebäude wird der Platz langsam zu eng. Es bleibt spannend, was die Zukunft der Spitex bringen wird.

Rechts sehen Sie Bilder aus vergangenen Jahren.

Generalversammlung verschoben

Aufgrund der Entwicklung der Coronavirus-Epidemie ist die Spitex Regio Laufenburg der Empfehlung des Spitex Verbands Aargau gefolgt und hat die Generalversammlung vom 25. März 2020 auf den 17. Juni 2020 verschoben.

Die Traktanden der Einladung und der Stimmrechtsausweis bleiben unverändert gültig. Es folgt keine neue Einladung. Sollte die Epidemie bis zum Verschiebedatum noch immer ein bedrohliches Ausmass annehmen, ist es durchaus möglich, dass der Termin erneut abgesagt wird.

Wir werden Sie zu gegebener Zeit in der Neuen Fricktaler Zeitung, der Botschaft, der Onlineplattform der Aargauer Zeitung und auf der Homepage der Spitex informieren, ob die GV am 17. Juni stattfinden kann.

Mareike Götzelmann



Spitexgründung im Jahr 2000.



Umzug ins ehemalige Schulhaus Mettau.



Abschied von Zentrumleiterin Anita Walder.



Gratulation zur neuen Zentrumsleitung.



Agenda

Die Angaben sind ohne Gewähr und können je nach Entwicklung der Massnahmen wegen des Coronavirus ändern. Danke für Ihr Verständnis.

APRIL

Fr.	17. April	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr
Mi.	22. April	19:00 Uhr	Bürgerforum Dreifachhalle Turnhalle Etzgen

MAI

Fr.	1. Mai	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr
Sa.	2. Mai	09:30 Uhr	Oblig. Programm Etzgen FSG Etzgen
Di.	5. Mai	19:00 Uhr	Bürgerforum Dreifachhalle Pfarreizentrum Mettau
Fr.	15. Mai	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr
Sa.	16. Mai	10:00 Uhr	Oblig. Programm 2 Sparblig Gansingen SG Wil
So.	17. Mai	08:00 Uhr	Exkursion Klingnauer Stausee NVV Wil
Di.	19. Mai	19:00 Uhr	Bürgerforum Dreifachhalle Mehrzwecksaal Wil AG
Do.	21. Mai		Auffahrt
Do.	21. Mai		Auffahrtswanderung
Fr.	22. Mai		Verwaltungszentrum geschlossen
Mo.	25. Mai	19:00 Uhr	Bürgerforum Dreifachhalle Gästehaus Flösser Hottwil
Fr.	29. Mai	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr
Sa.	30. Mai	09:00 Uhr	Bürgerforum Dreifachhalle Gemeindesaal Oberhofen AG
Sa.	30. Mai	09:00 Uhr	Feldschiessen Sparblig Gansingen SG Wil
Sa.	30. Mai	18:30 Uhr	Training Etzgen FSG Etzgen
So.	31. Mai		Pfingsten

JUNI

Mo.	1. Juni		Verwaltungszentrum geschlossen
Di.	2. Juni	18:00 Uhr	Feldschiessen Sparblig Gansingen SG Wil
Mi.	3. Juni	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung Turnhalle Mettau
Fr.	5. Juni	17:00 Uhr	Feldschiessen Sparblig Gansingen SG Wil
Sa.	6. Juni	09:00 Uhr	Feldschiessen Sparblig Gansingen SG Wil
So.	7. Juni	08:00 Uhr	Exkursion Wessenberg NVV Wil
So.	7. Juni	09:00 Uhr	Feldschiessen Sparblig Gansingen SG Wil
Mi.	10. Juni	19:30 Uhr	Ortsbürgerversammlung Schützenstube Mettauerberg
Do.	11. Juni		Fronleichnam
Fr.	12. Juni		Verwaltungszentrum geschlossen
Fr.	12. Juni	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr
Mi.	17. Juni		Generalversammlung Laufenburg Spitex
So.	21. Juni		Jugendmusiktag Schneisingen JSG
Fr.	26. Juni	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr
Di.	30. Juni	18:00 Uhr	Sommerabendplausch Schwaderloch Gewerbe GMS

JULI

Fr.	3. Juli	11:00 Uhr	Mittagstisch Wil/Hottwil	Waldhütte Oberh.	Pro Senectute
Fr.	10. Juli	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	24. Juli	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		

AUGUST

Sa.	1. Aug.		Brunch Bleichmatthof	Gansingen	FZV Fricktal Ost
Sa.	1. Aug.		Bundesfeier	Etzgen	
Do.	6. Aug.	18:00 Uhr	Oblig. Programm	Etzgen	FSG Etzgen
Fr.	7. Aug.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	8. Aug.		Räbhüslifest	Wiler Rebberg	Rebbauverein Wil
So.	9. Aug.		Räbhüslifest	Wiler Rebberg	Rebbauverein Wil
Sa.	15. Aug.		Sunshine-Cup	Sportplatz Wil AG	Wild Goose
Sa.	15. Aug.	13:30 Uhr	Vereinswettkampf	Etzgen	FSG Etzgen
So.	16. Aug.	10:00 Uhr	Oblig. Programm 3	Sparblig Gansingen	SG Wil
Fr.	21. Aug.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	28. Aug.		Generalversammlung		Spielleute Hottwil
Sa.	29. Aug.		Fricktal Games	Sportplatz Wil AG	TSV Mettauertal

SEPTEMBER

Fr.	4. Sept.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Mi.	9. Sept.		Seniorenreise		
Fr.	11. Sept.		Clean-up-Day		
Sa.	12. Sept.		Feierabendkonzert		MG Mettau
Mi.	16. Sept.	18:00 Uhr	Grillabend		Gewerbe GMS
Fr.	18. Sept.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	19. Sept.	16:00 Uhr	Familienanlass	Bossenhaus	NVV Wil
So.	27. Sept.		Volksabstimmung		
So.	27. Sept.	13:00 Uhr	Endschiessen	Sparblig Gansingen	SG Wil

